

Murgtalbahn: 4240 Rastatt – Freudenstadt

Verkehrlich-technische Zugangsbedingungen

Bahnart:	Nebenbahn
Streckenklasse:	D4
Mehrgleisigkeit:	nein
Elektrifizierung:	15 kV / 16,7 Hz Wechselstrom
Spurweite:	1435 mm
Gleisabstand:	zwischen 3,5 m und 4,5 m
Neigungen:	maximal 50 ‰
Kleinster Bogenmesser:	200 m
Zugbeeinflussung:	PZB
Informations- und Kommunikationssysteme:	FIA, ortsfeste FE (Rufsäulen), öffentlicher Mobilfunk
Anbindung an benachbarte EIU:	DB Netz AG (Bf Rastatt, Freudenstadt Hbf)
Strecken höchstgeschwindigkeit:	100 km/h
Maximale Zuglänge:	PZ: 140 m, GZ: 300 m
Betriebsverfahren:	Ril 408.01-06 und 408.48
Bremsweg:	RRA-RBSN 700m, RBSN-TFS 400m
Bremsstellung und Mindestbremsleistung:	19 (für R/P 30 km/h Rastatt - Baiersbronn), 26 (für G 30 km/h Rastatt - Baiersbronn), 23 (für R/P 30 km/h Baiersbronn – Rastatt), 31 (für G 30 km/h Baiersbronn – Rastatt) Steilstrecke siehe: AVG Steilstreckenvorschrift
Besondere Schienenwege (§19 EIBV):	nein
Verbot einzelner Traktionsarten (§ 15 EBO):	nein
Einschränkungen der Verkehrsart:	nein
Fahrzeuanforderungen bei Abweichungen vom Regelbetrieb:	nein
Regelmäßige Betriebszeiten:	04:20 Uhr bis 01:30 Uhr
Angaben zu Betriebsstellen:	Streckenbuch RB Südwest
Betriebliche Einschränkungen :	Steilstrecke: Baiersbronn – Freudenstadt mit besonderer Eisenbahnfahrzeugführerausbildung, nur Fahrzeuge mit besonderer Zulassung
<u>Verkehrlich-betriebliche Einschränkungen</u>	
Radsatzlast (§8 EBO):	22,5 t
Lichtraumprofil:	gemäß EBO
KV-Kodifizierung:	nein
Gefahrgutrestriktionen:	nein
Besetzung der Tzf/ Züge mit Personal:	nein
Höchstzulässige Oberströme:	700A
Abschnittsbezogene Streckengeschwindigkeiten:	siehe AVG Ersatzfahrplan
Allgemeine Erreichbarkeit:	Streckenmanager ☎ 0721/6107-6220